



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 23. November 2018

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



unser Gesangsverein Frohsinn lädt uns am Samstag (24.11.) um 20.00 Uhr zum Jahreskonzert in das Kulturzentrum Obere Fabrik ein. Das Konzert begeistert regelmäßig die Zuhörer. Falls Sie noch nichts im Terminkalender stehen haben, lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall.

In der kommenden Woche findet am Dienstag (27.11.2018) die Abschlussveranstaltung zum Fußverkehrs-Check statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wer Zeit und Interesse hat, schaut einfach vorbei. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Ratssaal. Das vom Land beauftragte Planungsbüro hat die Ergebnisse aus

den beiden Ortsbegehungen analysiert. Daraus ergeben sich Handlungsempfehlungen für die weiteren Planungen, gerade auch im Hinblick auf unser Verkehrskonzept. Die Landesregierung hat sich das Ziel gesteckt, dass bis 2030 landesweit 30 % aller innerstädtischen Wege zu Fuß zurückgelegt werden. Möglich ist das. Neben baulichen Veränderungen oder einer verbesserten Beschilderung, müssen sich vor allem die Gewohnheiten ändern. Das wird zweifelsohne die größte Herausforderung für uns alle.

Das Warten auf den lange ersehnten Drogeriemarkt endet am Donnerstag. „Ja is denn scho Weihnachten“ werden sich viele Fragen. Noch nicht ganz, aber wir sind tatsächlich nicht mehr weit davon entfernt ...

Ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Regierungspräsidium Freiburg

Röblebrücke in Unterharmersbach (Stadt Zell, Ortenau) wird ab Montag, 26. November, abgebrochen

Vollsperrung auch für Anliegerverkehr // Neue Brücke soll Ende Juli fertig sein

Seit Beginn dieser Woche (19. November) wird die Baustelle für den Abriss der Röblebrücke in Unterharmersbach (Stadt Zell, Ortenau) eingerichtet. Ab Montag, 26. November, wird es ernst: Die Brücke wird abgerissen und muss für sämtlichen Fahrzeug- und Fußgängerverkehr, also auch für Anlieger, voll gesperrt werden.

Eine provisorische Umfahrung durch den Kurpark ist bereits eingerichtet und in Betrieb. Aufgrund des Platzbedarfs für die Baugrube, des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherung wird es mit Beginn der Brückenabbrucharbeiten auch eine Ampelregelung auf der Umfahrung in Höhe der dann eingeebten

Kurve um die Apotheke geben, so das Regierungspräsidium Freiburg (RP) in einer Pressemitteilung. Fußgänger werden gebeten, weiterhin über „Steinrücken“ und den Fußgängerweg hinter dem Fürstenberger Hof und den Kurpark zu gehen. Dieser Weg ist in beiden Richtungen ausgeschildert. Bis Ende Juli 2019 wird die alte Brücke, ähnlich wie bei der Kaffeebrücke, bis auf die Widerlager abgebrochen und durch eine neue Brücke ersetzt.

Das RP weist daraufhin, dass es wegen der Brückenabbrucharbeiten zu verstärkter Geräusentwicklung kommen wird und bittet die Betroffenen dafür und für die unvermeidliche Sperrung um Verständnis.

Matthias Henrich

Standesamt geschlossen

Am kommenden **Mittwoch, 28.11.2018, ist das Standesamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztags geschlossen.** Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: www.zell.de

E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:

Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60

(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (November bis April):

Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr und Mo., Di., Do. 14 – 17 Uhr;

Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de

Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,

E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,

www.amtsgericht-achern.de

– Grundbuch-Einsichtsstelle, Tel. 6369-42, hiss@zell.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

www.ortenauer-energieagentur.de,

info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de

Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,

Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie 1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Sonderführungen sind ganzjährig möglich!

Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3

Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung 1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)

E-Mail: unterentersbach@zell.de

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Am **Mittwoch, dem 28.11.2018, um 16.00 Uhr** findet in Zell am Harmersbach, Rathaus, Rathaussaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt.

Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- | Lfd.Nr. | Inhaltsangabe |
|---------|--|
| 1. | Haushaltsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft für das Jahr 2019 |
| 2. | 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zur Ausweisung der Sonderbaufläche „Z1“ (Drogeriemarkt) und der Mischbaufläche „Z2“ auf Gemarkung Zell a. H./Abwägungs- und Feststellungsbeschluss |
| 3. | Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Biberach, Nordrach, Oberharmersbach und der Stadt Zell am Harmersbach:
Entwurfsbilligung zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB |
| 4. | Bekanntgaben und Verschiedenes |

Bürgermeisteramt Zell am Harmersbach

Verpflichtung zum Winterdienst für Straßenanlieger

Die Stadtverwaltung Zell am Harmersbach weist darauf hin, dass Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet sind. Straßenanlieger sind nach der Satzung der Stadt die Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter von bebauten und unbebauten Grundstücken. Mehrere Verpflichtete sind gehalten, eine Regelung untereinander zu treffen. Es besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

Grundsätzlich sind die Gehwege; wo keine Gehwege vorhanden sind, entsprechende Flächen beidseitig in einer Breite von **mindestens 1,00 Meter** zu räumen und zu bestreuen. Sind einseitig Gehwege vorhanden, so erstreckt sich die Pflicht nur auf diejenigen Straßenanlieger, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Räumen von Schnee hat grundsätzlich Vorrang, erst danach darf gestreut werden. Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand oder Split zu verwenden. Salzhaltige Stoffe dürfen nur verwendet werden, wenn durch Räumen des Schnees und anschließendem Streuen von Sand und Split kein Erfolg mehr eintritt oder bei gefährlichen Stellen.

Werktags sind die Gehwege und entsprechende Flächen **bis 07.00 Uhr**, sonn- und feiertags **bis 08.00 Uhr** zu räumen und zu streuen, danach wiederholt, wenn Schnee fällt oder Eisglätte auftritt. Die Pflicht endet jeweils um **20.00 Uhr**. Für Veranstalter, aber auch Betreiber von Hotels und Gaststätten u.ä. besteht auch über 20.00 Uhr hinaus eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht, solange mit Besucherverkehr zu rechnen ist.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Räum- und Streupflicht ernst zu nehmen, da nach der Satzung Verpflichtete in vollem Umfang für Schäden haften.

Gefahren durch frei laufende Hunde

Aus gegebenem Anlass weisen wir alle Hundehalter auf die Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Zell am Harmersbach hin.

Hunde sind auf öffentlichen Straßen im Zusammenhang bebauter Ortsteile generell an der Leine zu führen. Darüber hinaus dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.

In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde frei umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielflächen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Verstöße gegen diese Bestimmungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fußverkehrs-Check 2018 in Zell a. H. – Abschlussworkshop –

Am 27.11.2018 findet im Rahmen des Fußverkehrs-Checks 2018 der Abschlussworkshop statt. Alle BürgerInnen sind eingeladen gemeinsam mit VertreterInnen der Verwaltung, der Politik und Verbände die Belange der Fußgänger diskutieren. Hierzu lädt die Stadt Zell a. H. und das Planungsbüro Planersocietät in den Ratssaal des Rathauses ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Ziel ist, dass unterschiedliche Akteure Fragestellungen des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Dazu sind zwei Begehungen im Ortsgebiet von Zell durchgeführt worden, bei denen vor Ort die Situation der Fußgänger analysiert wurde. Der Abschlussworkshop sammelt die Erkenntnisse der Analyse und nennt Handlungsfelder einer systematischen Fußverkehrsförderung.

Der Abschlussworkshop bildet dabei keinen Schlusspunkt für die Aufmerksamkeit des Fußverkehrs. Wesen der Maßnahme ist es, eine kontinuierliche Beachtung der Belange des Fußverkehrs in das Verwaltungshandeln und das öffentliche Leben zu integrieren. Über den Fußverkehrscheck hinaus.

Aufgrund der Erfolge der vergangenen drei Jahre befindet sich die landesweite Maßnahme in diesem Jahr bereits in die vierte Runde. Bis 2030 sollen landesweit 30 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt werden. Die Fußverkehrs-Checks bringen die Förderung des Fußverkehrs auf lokaler Ebene entscheidend voran und rücken die Belange der FußgängerInnen stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung. Zell am Harmersbach ist eine von 8 Kommunen, die an den Fußverkehrs-Checks 2018 des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg teilnehmen. Die Erkenntnisse und Lösungsansätze aus den Teilnehmerkommunen sollen Vorbildcharakter für weitere Kommunen haben und sind wichtige Impulse für die weitere Fußverkehrsförderung in Baden-Württemberg.

Der Abschlussworkshop findet statt:

Datum: 27.11.2018

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Ratssaal, Rathaus Zell a. H.

Ansprechpartner für die Fußverkehrs-Checks 2018 und den Abschlussworkshop ist:

Stadt Zell: Herr Lehmann; Planersocietät: Herr Lensch

Weitere Informationen online unter:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrs-checks/>

Dienststellen des Rathauses am 27. November 2018 geschlossen

Am **Dienstag, 27. November 2018**, bleiben die Dienststellen des Rathauses Zell am Harmersbach wegen einer internen Schulungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

Unser Bürgerbüro können Sie in dringenden Fällen während der üblichen Öffnungszeiten erreichen.

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im November und Dezember 2018

So., 25.11.2018	Volleyballspieltag
Mo., 26.11.2018, ab 19.00 Uhr	Probe Stadtkapelle
Mi., 28.11.2018, ab 17.00 Uhr (kleiner Teil)	Aufbau Bühne Stadtkapelle
Do., 29.11.2018, ab 19.00 Uhr	Generalprobe Stadtkapelle
Fr., 30.11.2018, ab 17.00 Uhr	Aufbau Cäcilienkonzert
Sa., 01.12.2018	Cäcilienkonzert
Di., 04.12.2018, bis 17.00 Uhr	Betriebsversammlung Prototyp
Do., 13.12.2018	DRK Blutspendeaktion
Fr., 14.12.2018, ab 17.00 Uhr	Aufbau Bogenschützen
Sa./So., 15./16.12.2018	Kreismeisterschaften Bogenschützen

Wir bitten die Vereine um Beachtung.



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im November und Dezember 2018

Freitag, 23.11.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 24.11.	11.30 - 22 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 25.11.	10.30 - 12.30 Uhr	Guggenmusik
Freitag, 30.11.	ab 15 Uhr	TVU Probe
Samstag, 01.12.	Aufbau	TVU
Sonntag, 02.12.	ganztags	TVU
Freitag, 07.12.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 08.12.	11.30 - 18 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 08.12.	ab 15 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 09.12.	bis 15 Uhr	Guggenmusik
Freitag, 14.12.	ab 9 Uhr	Firma Metaldyne
Samstag, 15.12.	ganztags	Firma Metaldyne
Sonntag, 16.12.	bis 15 Uhr	Firma Metaldyne
Sonntag, 16.12.	19.30 Uhr	Guggenmusik
Montag, 17.12.	ganztags	Blutspende
Donnerstag, 20.12.	Aufbau	Firma Vega
Freitag, 21.12.	ganztags	Firma Vega
Samstag, 22.12.	ganztags	Firma Vega
Samstag, 29.12.	ab 19.30 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 30.12.	Aufbau	Bürgerwehr

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

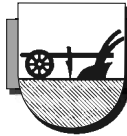
Sanierung L 94 – Leerung der Abfallbehälter

Wir bitten die betroffenen Anwohner (aktueller Bauabschnitt) Ihre Abfallbehälter **einen Tag vor der Leerung (nachmittags bis spätestens 16.00 Uhr)** vor Ihr Anwesen zu stellen.

Die Firma Reif beginnt ihre Arbeit wegen der dunklen Jahreszeit erst später und die Firma Merb ist hier schon bereits zur Leerung der Abfallbehälter unterwegs.

Wir bitten um Beachtung.

Ortsverwaltung Unterharmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERENTERSBACH**

Einladung zur Einweisung am Defibrillator

am **Donnerstag, 29.11.2018 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Unterentersbach.**

Die Bevölkerung, alle regelmäßigen Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses und natürlich alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen! Herr Julian Schilli vom DRK wird die Einweisung durchführen und uns durch Informationen und Übungen mit der Puppe die Hemmschwelle nehmen, um bei Bedarf schnell und richtig reagieren zu können.

„Alle Jahre wieder – Klausern in Unterentersbach“

Traditionell wird der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und seinen Gesellen durchs Dorf ziehen und die Kinder am **Mittwoch, dem 5. Dezember**, am Vorabend vom Nikolaustag, besuchen.

Die Entersbacher Familien mit Kindern werden gebeten, den alten Brauch zu unterstützen.

Anmeldungen und Absprachen sind ab sofort unter der Tel. 07835/631313 bei Uwe Brosamer möglich.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 27. November Gelbe Säcke

Zell-Unterharmersbach:

Mittwoch, 28. November Graue Tonne und

Gelbe Säcke

Freitag, 30. November

Grüne Tonne

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 27. November Gelbe Säcke

Mittwoch, 28. November Graue Tonne

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 27. November Gelbe Säcke

Mittwoch, 28. November Graue Tonne

DIGITALDRUCK

Schwarzwälder Post
Verlag & Druckerei

Pfarrhofgraben 2 · 77736 Zell a. H.

Tel. 0 78 35/215 · Fax 70 47

info@Schwarzwaelder-Post.de

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 24. November, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Hans-Jörg Herrmann, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Stefan Weis, Forchheim,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen
Agnes Zimmermann, Gengenbach,	Selbstgemachte Gestecke

LionsClub, Adventskalenderverkauf

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungen/Termine



Samstag, 8. Dezember, 10 bis 23 Uhr,
Kanzleiplatz Zell:

- Zeller Nikolausmarkt mit Nikolaus und Band PAT am Abend
- Weihnachtsgewinnspiel

Einkaufen und Gutscheine bis zu 500 Euro gewinnen

Kinder-Stadtrallye – Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Tel. 07835/6369-47

zellkultur

Ab sofort in der
Tourist-Info erhältlich:

Kulturprogramm 2018

Zell am Harmersbach | www.zell.de

Was Wann Wo?

Zell a. H.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

vom 23. November – 2. Dezember 2018

Freitag, 23. November

16 - 19 Uhr Flohmarkt im Kath. Pfarrheim.

Samstag, 24. November

7 - 12 Uhr Städtlemarkt, Kanzleiplatz.

10 - 13 Uhr Flohmarkt im Kath. Pfarrheim.

20 Uhr Jahreskonzert Gesangsverein Frohsinn, Kulturzentrum Obere Fabrik.

Montag, 26. November

14 Uhr Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik.

Dienstag, 27. November

20 Uhr »Wie kann ich frühzeitig einer Demenz vorbeugen?« – Prof. Dr. Fischer, Kulturzentrum Obere Fabrik.

Mittwoch, 28. November

14 Uhr Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik.

Samstag, 1. Dezember

7 - 12 Uhr Städtlemarkt, Kanzleiplatz.

20 Uhr Cäcilienkonzert, Ritter-von-Buß-Halle.

Sonntag, 2. Dezember

20 Uhr Überraschungswanderung des Wander- und Freizeitvereins Unterharmersbach, Treffpunkt: Rathaus Unterharmersbach.

Sonntag, 2. Dezember

14.30 Uhr Nikolausfeier des Turnvereins Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle.

• Storchenturm-Museum

... macht Winterpause! Winteröffnungstag: Samstag, 8.12. Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. Sonderführungen ganzjährig möglich!

Sonderausstellung bis 17.2.19: Eun Nim Ro »Tier – Mensch« Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.

• Heimatmuseum Fürstenberger Hof:

... macht Winterpause!

Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)

Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H. Sonderausstellung bis 03.03.2019: Zhang Yizhi und Zhang Bin

»The History of Co-construction«, Sonderöffnungstag: 08.12.2018, 14 bis 18 Uhr

• Zeller Keramik

Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Indiv. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

• Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.

• Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!

Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064

• Historische Buchdruckerei im Gewölbe

Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 31!



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten November bis April:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
sowie Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust
- Ortenauer Straußenführer 2018

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Veranstaltungen

- „Öl des Südens“ am 17.11.2018
- „Alpynia-Weihnacht“ mit Markus Wolfahrt am 20.12.2018
- „30 Jahre Leidenschaft“ mit Anita & Sandra Hofmann am 23.3.2019

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
- Zellkultur-Programm
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

ner gemütlichen Einkehr niederlassen. Hier warten heiße Würste, Punsch und feines Gebäck auf die hungrigen Wanderer. Auch der Entersbacher Nikolaus hat sein Kommen angekündigt und wird die Wandererkinder belohnen. Zu dieser fröhlichen Einstimmung in die Adventszeit ergeht ganz herzliche Einladung.



Narrengemeinschaft Unterentersbach e. V.

Große Altpapiersammlung in Unterentersbach/Oberentersbach

Die Narrengemeinschaft Unterentersbach e. V. führt am **24. November** wieder eine Altpapiersammlung in Unter- und Oberentersbach durch. Die Narren hoffen auf eifrige Sammler die das Altpapier **ab 9 Uhr** an der Straße bereitstellen. Gerne kann der Wertstoff auch direkt am Container beim Sportplatz abgegeben werden.

Kneippverein Zell a. H.

Vortrag: Wie Demenz vorbeugen?



Der Kneippverein lädt am **Dienstag, 27. November, um 20 Uhr** herzlich ein ins Kulturzentrum »Obere Fabrik« zu einem Vortrag zum Thema »Demenz vorbeugen«.

Wie kann man frühzeitig einer Demenz vorbeugen? Welche Mittel gibt es, um die geistige Leistungsfähigkeit in jedem Alter zu verbessern? Der Vortrag von Prof. Dr. med. Bernd Fischer gibt Antworten auf diese Frage und berichtet über neue Erkenntnisse, gibt Tipps zur Verbesserung und Erhalt der geistigen Leistungsfähigkeit und erläutert sieben biologische Merkmale, die für eine gute geistige Fitness im Alter wichtig sind.



TC Zell

Metzgerabend unter neuer Regie

Seit Jahren ist er beim Zeller Tennisclub ein immer wiederkehrendes Ereignis: der Metzgerabend, bei dem in der Novemberzeit zum Abschluss der Tennissaison Hans Finkenbein und sein eingespieltes Team Schlachtplatten für Mitglieder, Gäste und Sportsfreunde servierten. Elvira Alhelm und Reinhold Wuchrer, die neuen Pächter des Clubrestaurant Gasselstuben, erklärten sich nun bereit, diese Tradition fortzuführen. Und zwar am **Freitag, dem 30. November um 19 Uhr**. Neben der Badischen Schlachtplatte bieten die Wirtsleute auch eine leichtere Variante an: Frische Bauernbratwürste mit Püree und Sauerkraut. Um disponieren zu können bitten Elvira Alhelm und Reinhold Wuchrer um **Anmeldung** mit Angabe des Essenswunsches per E-Mail an fitmacher@web.de oder telefonisch unter 07835/54564 **bis spätestens 26. November**. Die Vorstandschaft des Tennisclubs und das Fitmacher-Team hoffen, dass auch unter den geänderten Vorzeichen der allseits beliebte Metzgerabend viel Anklang findet.



Sozialverband VdK informiert:

– Betriebsrentenstärkungsgesetz –
Neuregelung für »Riester-Renten«

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 30.



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

Wandergruppe Unterentersbach

Laternenwanderung zum Nikolausabend

Mit ihren bunten Laternen wollen die Wanderfreunde Unterentersbach am **Samstag, 24. November**, wieder durchs Dorf ziehen. Treffpunkt ist um **18 Uhr** am Bolzplatz. Unter Führung von Werner Isenmann wird die fröhliche Schar eine kleine Laternenwanderung unternehmen und sich anschließend in einem vorweihnachtlich geschmückten Raum bei Lerch's zu ei-



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 23. November 2018

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



**Donnerstags in der Ortenau
- Genuss mit allen Sinnen**

Der »Donnerstag in der Ortenau« ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die achte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 29. November finden folgende Veranstaltungen statt:

Gengenbach/Zell-Weierbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung
Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt um 15 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Kappelrodeck-Waldulm: Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten, vorgetragen bei einem guten Gläschen „Waldulmer Roten“
Vortrag von Dr. Niklot Krohn, Archäologin, zum Thema „Römische Urbanität“ – Luxus und Laster oder Kultur und Kontinuität? Treffpunkt: 19.30 Uhr bei der Winzergenossenschaft Waldulm, Weinstr. 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Entsorgung von Holzasche in der Grauen Tonne

Stark staubende Abfälle wie etwa Asche von Herd, Kachel- oder Kaminofen aus privaten Haushalten sollten nur verpackt über die Graue Tonne entsorgt werden. Darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin. Beim Entsorgen unverpackter, staubender Abfälle über die Graue Tonne wirbelt während des Schüttvorgangs Staub auf. Dieser Staub verunreinigt nicht nur das Müllfahrzeug, sondern auch die Grauen Tonnen selbst. Der an der Behälteraufnahme des Fahrzeugs anhaftende Schmutz kann außerdem nachfolgende Graue Tonnen ebenfalls verunreinigen. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bittet deswegen, staubende Abfälle – insbesondere Holzaschen – erst in Beuteln zu verpacken und dann in die Graue Tonne zu geben. Selbstverständlich dürfe die Asche keine Glut mehr enthalten, so die Abfallberater des Landratsamts. Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Vortrag für Milchvieh- und Mutterkuhhalter: Grünland und Rinderhaltung so effizient und so natürlich wie möglich gestalten

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis bietet Milchvieh- und Mutterkuhhaltern bei einer Vortragsveranstaltung die Möglichkeit, Informationen zu effizientem und natürlichem Grünland und Rinderhaltung zu erhalten. Dabei lässt Referent Hans Braun die Teilnehmenden an seinem Erfahrungsschatz teilnehmen. Der Referent aus Rothchrist an

der Aare bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Simmentaler Milchkühen. Das Grünland, mit Vollweide in der Vegetationsperiode, ist die alleinige Futtergrundlage für Milch-, Zucht- und Masttiere. Die Milchkühe kalben alle saisonal im Frühjahr ab. Die Kälber werden in Gruppen abwechselnd auf der Weide und im Stall aufgezogen. Für die Gesundheitsprophylaxe und Therapien hat sich der Betrieb auf homöopathische Präparate beschränkt. Die kostenlose Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. November 2018, um 19.30 Uhr** in Biberach im Gasthaus „Linde“ statt. Fragen beantwortet Jürgen Neumaier vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7193. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortragsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe zur Kassenführung im Fokus der digitalen Betriebsprüfung

Bargeldeinnahmen und -ausgaben, Kassenzettel, Quittungen und offene Barkassen sind für viele landwirtschaftliche Betriebe mit Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof und anderen landwirtschaftlichen Betriebszweigen üblich. Seit 1. Januar 2017 gelten neue gesetzliche Vorschriften für Betriebe mit Bargeldeinnahmen, die das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis durch den Referentin Matthias Moser bei einer Vortragsveranstaltung vorstellen wird. Der Steuerfachmann und Landwirt informiert die Teilnehmer, wie sie bei der Kassenführung alles richtig machen, damit sie auf ihre nächste Prüfung optimal vorbereitet sind. Der kostenpflichtige Vortrag findet statt am **Dienstag, 4. Dezember 2018, um 14 Uhr** im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist bis 30. November 2018 unter Telefon 0781 805 7100, E-Mail landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder Online über den Veranstaltungskalender www.ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de möglich.

Inspirationen für das Weihnachtsmenü im Ernährungszentrum Ortenau

In einer Vorführung des Ernährungszentrums Ortenau erhalten Teilnehmende Anregungen für ein Weihnachtsmenü. Referentin Beate Hetzel bereitet ein Drei-Gänge-Menü mit regionalen Produkten zu und gibt Tipps für ein stressfreies Gelingen. Die Vorführung findet am **Mittwoch, 5. Dezember 2018, oder am Freitag, 7. Dezember 2018, jeweils ab 18 Uhr** im Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg statt. Bei der Veranstaltung dürfen die Teilnehmende gerne probieren. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro pro Person. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter Telefon 0781 805 7100 oder E-Mail ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de.

Informationsveranstaltung für Getreide- und Maisbauern

Zu einer Veranstaltung über Anbau-, Pflanzenschutz- und Sortenfragen bei Getreide, Mais, Sojabohnen und mehr lädt das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis ein. Die Veranstaltung findet wahlweise am **Montag, 3. Dezember 2018, um 19.30 Uhr** im Landratsamt Ortenaukreis, Großer Sitzungssaal, Badstraße 20 in Offenburg oder am **Dienstag, 11. Dezember 2018, um 19.30 Uhr** im Gasthaus Elsässer Hof, Rathausstraße 19, in Kappel-Grafenhausen statt.

Teilnehmern werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Für eine schnellere Anmeldung und Aushändigung der Zertifikate werden diese gebeten, ihren Sachkundausweis zu der Veranstaltung mitzubringen.

Allgemeine Bekanntmachungen

Auf zum Katharinenmarkt nach Seelbach !!! Nachtbus am Samstag!

Von **Samstag, 24. bis Montag, 26. November** findet in Seelbach wieder der traditionelle Katharinenmarkt statt. Am „Volksfest des Schuttertals“ erwartet Sie an über 250 Ständen ein buntes Markttreiben mit einem abwechslungsreichen Angebot verschiedenster Waren. Weiter sorgen rund 40 Stände und Lauben für das leibliche Wohl.

Am **Samstag** beginnt der Markt mit dem „Historischen Auftakt“ sowie Musik und Unterhaltung in den Lauben. **Auch dieses Jahr wird am Samstag ein Nachtbus vom und ins Kinzigtal eingesetzt. Kosten: Hinfahrt 2,00 Euro / Rückfahrt 3,00 Euro.**

Haltestelle	Hinfahrt <i>Sonderfahrt</i>	Rückfahrt <i>Sonderfahrt</i>
Biberach Bahnhof	19:23 Uhr	03:11 Uhr
Biberach Volksbank	19:24 Uhr	03:10 Uhr
Prinzbach Ort	19:32 Uhr	03:02 Uhr
Prinzbacher Weg	19:34 Uhr	03:00 Uhr
ab/an Seelbach „Alter Bahnhof“	19:50 Uhr	02:45 Uhr

Genießen Sie die Möglichkeit, **am Sonntag für 2,00 Euro** mit den Bussen der SWEG bequem und kostengünstig den Markt zu besuchen. Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Haltestelle	Hinfahrt <i>Sonderfahrt</i>	Rückfahrt <i>Sonderfahrt</i>
Biberach Bahnhof	14:00 Uhr	17:55 Uhr
Biberach Volksbank	14:01 Uhr	17:54 Uhr
Prinzbach Ort	14:09 Uhr	17:46 Uhr
Prinzbacher Weg	14:11 Uhr	17:44 Uhr
ab/an Seelbach „Alter Bahnhof“	14:25 Uhr	17:30 Uhr

Fahrscheine der TGO-Tarifverbund Ortenau GmbH werden nicht anerkannt! Weitere Fahrten und Haltestellen finden Sie auf den ausführlichen Fahrplänen auf der Homepage www.seelbach-online.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Seelbacher Katharinenmarkt!

Vortrag über Kryptowährungen an den Beruflichen Schulen Wolfach

IDEN bringt die Dash-Roadshow nach Wolfach

Im Rahmen einer Veranstaltung des Fördervereins Berufliche Schulen Wolfach laden die Initiative Dezentrale Bildung (IDEN) und die Dash Embassy D-A-CH zu einem Veranstaltungsabend zum Thema »Kryptowährungen« ein. Die Veranstaltung findet am **29.11.2018 ab 17.30 Uhr** (Einlass und Get Together um 17.00 Uhr) in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach in der Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Beginnen werden wir mit der Geschichte des Geldes und klären auf über Bitcoin und die Blockchain.

Nach einer kurzen Pause wird es ab 19.45 Uhr um die Kryptowährung Dash gehen. Interessierte können sich ein Wallet installieren und erste Transaktionen durchführen. Im Anschluss wird die Besteuerung von Digitalem Bargeld erläutert. Referenten sind Jan Heinrich Meyer, Geschäftsführer & Gründer der Dash Embassy D-A-CH für Deutschland, Österreich und die Schweiz, der die ersten drei Blöcke bestreiten wird und als Spezialist für den letzten Vortragsteil Klaus Himmer, Geschäftsführer & Gründer der auf Steuerrecht bei Kryptowährungen spezialisierten Internetplattform CryptoTax.io. Während bzw. nach den Vorträgen besteht ausreichend Zeit für Diskussion und Austausch. Vorkenntnisse sind für den Besuch der Veranstaltung nicht erforderlich. Aktuelle Neuigkeiten zu Veranstaltungen an den BS Wolfach und mehr finden Sie auch auf der Homepage der Schule, www.bs-wolfach.de.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 27. November 2018**, von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 29. November 2018**, zum Malen. Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evang. Kirche.

»Warm & Lecker«

Immer **montags** gibt es im Evang. Gemeindehaus Hausach eine Mahlzeit, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein:

»Wiedereinstieg kompakt« am 29. November:

XING, LinkedIn & Co – Soziale Netzwerke erfolgreich nutzen

Wenn immer mehr Unternehmen neue Fachkräfte über Plattformen wie XING und LinkedIn suchen, dann werden berufliche Social-Media-Plattformen auch für die eigene Stellensuche wichtig. Einen Überblick über die Möglichkeiten und den Nutzen bietet der nächste »Wiedereinstieg kompakt« am **Donnerstag, 29. November, von 9.15 bis 11.15 Uhr** im TechnologiePark Offenburg (TPO), In der Spöck 10, 77656 Offenburg. Das Treffen wird von der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein veranstaltet. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Workshop zeigt, wie sich soziale Netzwerke für das berufliche Weiterkommen nutzen lassen, z. B. für die Suche nach Jobangeboten, nach potenziellen Arbeitgeber/-innen oder nach zum eigenen Profil passenden beruflichen Kontakte. Neben Tipps für die praktische Nutzung von Social-Media-Plattformen werden auch die wichtigsten »No Go's« aufgezeigt. Referentin ist Dr. Ilona Rau, Volkswirtin, Karriere- und Laufbahncoach.

Die Veranstaltungsreihe »Wiedereinstieg kompakt – Information und Austausch für Frauen« steht allen Frauen offen, die nach der Familienphase oder einer beruflichen Auszeit wieder erwerbstätig werden wollen. Auch Frauen, die sich (neu) orientieren wollen, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum »Wiedereinstieg kompakt« sowie zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-ortenau.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum (BiZ) Offenburg

Vortragsveranstaltung von Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei Baden-Württemberg und Zollverwaltung

Am **Donnerstag, 29. November 2018, 15 Uhr** informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und des Polizeipräsidiums Offenburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, über ihre Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und die jeweiligen Einstellungsverfahren. Unmittelbar nach den Vorträgen im BiZ-Gruppenraum U70 stehen die jeweiligen Referenten zu Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung: Telefon: 0781-9393 247 oder E-Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de.

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an.

Nächster Termin ist Dienstag, der 11.12.2018.

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bulow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Der Sozialverband VdK informiert.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Sprechzeiten-Termine November 2018

Dienstag, 27.11.2018, sowie
Donnerstag, 29.11.2018.

Sprechzeiten-Termine Dezember 2018

dienstags, 4./11. und 18.12.2018, sowie
Donnerstag, 20.12.2018

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81/92 36 68-0 ist erforderlich.**



Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Di., 27.11., Anbetung (17.30 Uhr) anschließend Eucharistiefeier (18.30 Uhr) in der Assisi-Hauskapelle.

Vorschau:

Fr., 7.12. (18.00 Uhr) – **Sa., 8.12.** (16.00 Uhr): Franziskanischer Spiritualitätsweg: „Für uns am Weg geboren“. Für Franziskus ist Weihnachten das Hochfest der Liebe und Demut Gottes.

Hier bekommt die unendliche Liebe Gottes Hand und Fuß. Jesus möchte – auch heute – in unseren Herzen geboren werden. Dieses vorweihnachtliche Wochenende kann uns helfen, unser Herz neu für Ihn zu öffnen. Leitung: Monika Köhler, Sr. Stefanie Oehler. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50460.

So., 9.12. (14.30 – 16.30 Uhr): Der „etwas andere Sonntagskaffee“. Bei frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen singen wir heute gemeinsam schöne und bekannte Adventslieder und stimmen uns für das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Für Kinder gibt es die Möglichkeit zum Mandalas malen. Wir laden herzlich dazu ein.

Mo., 17.12. (19.00 – 20.30 Uhr): Geistlicher Abend: „Kraft aus der Stille“. Unruhe und Hektik bestimmen oft unseren Alltag. Wir sehnen uns nach Stille und Ruhe um wieder mit uns selbst in Kontakt zu kommen. Kraft und Trost möge uns das geistliche Wort, Atemübungen und das gemeinsame Schweigen spenden. Leitung: Sr. Stefanie Oehler und Team.

So., 23.12. (15.00 Uhr) – **Mi., 26.12.** (13.00 Uhr): Weihnachten im Haus La Verna „Das wahre Licht kam in die Welt“ (Joh 1,18). Wir wollen in Gemeinschaft von Gleichgesinnten das Geheimnis von Weihnachten neu begreifen lernen. Eine Hilfe ist uns Franz von Assisi, der erstmals in Greccio Weihnachten mit allen Sinnen gefeiert hat. Leitung: Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Stefanie Oehler, Priester und Team. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50462 nach telefonischer Rücksprache.

Sa., 29.12.18 (18.00 Uhr) – **Di., 1.01.2019** (11.00 Uhr): Jahreswechselfeier im Haus La Verna „Voll Vertrauen gehe ich meinen Weg“. Durch Impulse, Gespräche und stille Zeiten, Gottesdienste und Rituale verabschieden wir das vergangene Jahr und beginnen das Neue im Lichte Gottes. Dies wollen wir als Gemeinschaft miteinander gestalten, dabei hat das Gesellige genauso Raum wie das Besinnliche. Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Stefanie Oehler, Priester und Team. Anmeldung mit Kurs-Nr. 50463 nach telefonischer Rücksprache.

Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Termine 2018

Di.	27.11.2018	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.	04.12.2018	Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstraße 8, Bollenbach, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.	11.12.2018	Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr
Di.	18.12.2018	Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstraße 8, Bollenbach, 9.00 – 12.00 Uhr

In der Woche vom 24.12. – 28.12.2018 finden keine Sprechstunden statt.

Die Sprechstagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Informationstag – Daheim statt Heim

Am 24.11.2018 findet erstmals ein Informationstag des Verbands Pflegehilfe zu dem Thema „Pflege zu Hause“ statt.

Eine Pflegesituation stellt Pflegebedürftige und deren Angehörige vor eine große emotionale und organisatorische Herausforderung. Dabei wünschen sich alle Beteiligten, ihre Liebsten im Kreis der Familie zu haben. Doch in den seltensten Fällen ist es Angehörigen möglich, die Pflege selbst zu übernehmen.

Dennoch gibt es für die betroffenen Personen Möglichkeiten, in der vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben. Der Verband Pflegehilfe veranstaltet am **24.11.2018 einen Informationstag** rund um das Thema Pflege zu Hause. Interessierte können sich u.a. zu folgenden Themen kostenlos beraten lassen: 24-Stunden-Pflege, Stundenweise Seniorenbetreuung, Ambulante Pflegedienste.

Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8 bis 20 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131/83 82 160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation. Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Termine nach Vereinbarung.

Weihnachtsspendenaktion der Lebenshilfe

Gemeinsam erreichen wir mehr! Ausbau des Dachgeschosses im Wohnhaus Haslach. Hallo – wir sind der Heimbeirat des Lebenshilfe-Wohnhauses in Haslach! Wir freuen uns, dass wir künftig zwei weitere Bewohner in unserem Haus begrüßen dürfen.

Aufgrund dringend benötigter weiterer Wohnplätze sollten in einem bisher als Mehrzweckraum genutzten Teil des Dachgeschosses zwei Appartements für Menschen mit Behinderungen entstehen. Bitte unterstützen Sie uns dabei! **Ihr Karl Burger, Vorsitzender der Lebenshilfe**

Spendedaten für Überweisungsträger: **Stichwort: »Spendenaktion«, Konto: 2121 (bzw. IBAN: DE65 6645 1548 0000 0021 21) bei der Sparkasse Haslach-Zell (BLZ 664 515 48 bzw. BIC: SOLADES1HAL).**

Landfrauenverein Haslach:

Landfrauennachmittag

Der Landfrauenverein Haslach bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden e. V. folgende Veranstaltungen an:

Am **Donnerstag, dem 6. Dezember 2018**, findet der nächste Landfrauennachmittag vom Ortsverein Haslach statt. Thema der Veranstaltung ist die Pflege der Mundart. „Was die Alten einst erzählten“. Michaela Neuberger aus Oberharmersbach erzählt humorvolle Mundartgeschichten aus dem Kinzigtal, Harmersbachtal und dem Schuttertal. Der Vortrag beginnt um **14.30 Uhr** im Gasthaus Ochsen in Fischerbach. Alle Landfrauen und auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Frauen helfen Frauen Ortenau e. V.:

Großer Bücherflohmarkt

Am **Samstag, dem 24., und Sonntag, dem 25. November**, findet der große Bücherflohmarkt zugunsten des Vereins Frauen helfen Frauen Ortenau e. V. statt. Wer gut erhaltene Bücher spenden möchte, kann diese am Freitag, dem 23. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr im KiK abgeben. Am Samstag ab 12.00 Uhr heißt es dann »tausende Bücher zu Kilopreisen«. Auf dem größten Bücherflohmarkt der Region finden BücherfreundInnen alles, was das Herz begehrt. Romane, Krimis, Sach- und Fachbücher ebenso wie Kinder- und Jugendbücher, Lernmaterialien und fremdsprachige Bücher. Auch dieses Mal gibt es wieder eine große Auswahl an Gartenbüchern, Reiseliteratur und Kunstbänden. Ebenso sind Schallplatten und CD's günstig im Angebot. Das KiK-Cafe lädt bei Getränken, Snacks und großem Kuchenangebot zum Schmökern ein.

Der Bücherflohmarkt wird von der AG Stadtplanung aus Frauensicht, Offenburg organisiert. Der gesamte Erlös kommt dem Verein Frauen helfen Frauen Ortenau e.V. zugute, der u. a. das Frauenhaus und die Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt betreibt.

Der Bücherflohmarkt findet wie jedes Jahr im KiK in der Weingartenstraße 34 c in Offenburg statt. Öffnungszeiten sind: Samstag von 12.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Heizen an kalten Wintertagen

- **Ideale Raumtemperaturen:** Diese beispielsweise für das Wohn- sowie das Badezimmer bei 20 – 23°C und für das Schlafzimmer bei 17 – 20°C. Zu hohe Raumtemperaturen haben bezüglich des CO₂-Ausstoßes negative Folgen. Außerdem sind sie teuer. Bereits ein Grad weniger Heizen spart rund 300kg CO₂ pro Haushalt und verringert die Heizkosten um 6 Prozent pro Jahr. Zu hohe Raumtemperaturen führen meist zu trockener Raumluft und können deshalb auch negative Folgen für den eigenen Körper haben. Vor allem die Haut trocknet dabei schneller aus. Das betrifft auch Zimmerpflanzen: So trocknen viele Zimmerpflanzen schneller aus und sind damit anfälliger für Schädlinge.
- **Wie sieht also die richtige Pflege für Zimmerpflanzen aus?** Mit zunehmender Trockenheit der Luft, werden Pflanzen anfälliger für Schädlinge. Aus diesem Grund sollten Pflanzen nicht direkt bei der Heizung stehen. Wenn der neue Platz jedoch nicht genug Tageslicht bietet, kann mithilfe von LED-Lampen künstlich nachgeholfen werden. Um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen können die Pflanzen alle paar Tage mit Wasser auf Raumtemperatur besprüht werden.
- **Jetzt ist der richtige Zeitpunkt seine Heizung zu erneuern!** Eine alte Heizung arbeitet mit den Jahren zunehmend ineffizienter. Umso wichtiger ist es, zum richtigen Zeitpunkt seine alte Heizungsanlage zu erneuern. Damit spart man wiederum Energie ein. In der Regel liegt der optimale Zeitpunkt für einen Heizungswechsel bei circa 15 Jahren. Heizungen mieten oder kaufen mit Rundumservice bietet unter dem Stickwort „Extra Wärme“ zum Beispiel der Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Weitere Informationen zu den Themen Heizung modernisieren etc. unter badenova.de/bauen-modernisieren.

Kulturkreis Ringsheim e.V. – Es sind noch Plätze frei:

Studien- und Erlebnisreise nach Vietnam und Kambodscha

Der Kulturkreis Ringsheim e.V. führt vom **9. bis zum 23. Februar 2019** eine faszinierende Studien- und Erlebnisreise nach Vietnam mit Kambodscha durch. Für diese Reise sind noch Plätze frei.

Vietnam bietet faszinierende und abwechslungsreiche Landschaften mit intensiven Kontrasten. Einsame Bergdörfer, endlos scheinende Strände und faszinierende Städte wie Saigon, Hanoi oder die alte Kaiserstadt Hu mit kunst- und kulturgeschichtlichen Höhepunkten begeistern die Besucher. Die von Herzlichkeit geprägten Einwohner lassen vergessen, dass über viele Jahrzehnte das Land von einem furchtbaren Krieg belastet war. Ein unvergessliches Erlebnis sind die einzigartigen Tempelanlagen von Angkor in Kambodscha.

Informationen und Reiseprospekte bei Esther Dix, Tel. 07822-896761, Mobil 0171-6943567, E-Mail Esther@Dixa.de.

Wirtschaftsministerium will Netzwerk der Welcome Center für internationale Fachkräfte ausbauen

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Die starke Wirtschaft in Baden-Württemberg benötigt auch künftig Fachkräfte aus dem Ausland“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert auch in den kommenden Jahren den Betrieb von Welcome Centern im Land. Alle bisherigen Träger sowie neue interessierte Organisationen können ihre Anträge bis zum 31. Januar 2019 stellen. Das Landesprogramm soll vom 1. Juli 2019 bis voraussichtlich 2025 befristet sein. Die Welcome Center beraten kleine und mittlere Unternehmen sowie internationale Fachkräfte zu deren Integration in den Arbeitsmarkt. „Die starke Wirtschaft in Baden-Württemberg benötigt auch künftig Fachkräfte aus dem Ausland“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Die bestehenden Welcome Center im Land seien bereits ein wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung. „Mit dem Neuaufruf wollen wir erreichen, dass in möglichst allen Regionen unseres Landes Welcome Center etabliert werden. Zudem wollen wir den Trägerorganisationen eine verlässliche Förderperspektive bieten“, so die Ministerin. Im Gegensatz zu den großen Unternehmen im Land hätten viele kleine und mittlere Unternehmen Probleme, Fachkräfte aus dem Ausland zu rekrutieren und in ihren Betrieb zu integrieren. Andererseits hätten aber auch viele qualifizierte Personen aus dem Ausland sowie ausländische Studierende an den hiesigen Hochschulen einen Beratungsbedarf, wenn es darum geht, in Baden-Württemberg zu leben und zu arbeiten. „An diesen Punkten setzt die Arbeit der Welcome Center an. Sie sollen sich als Kompetenzzentren etablieren und zur Integration internationaler Fachkräfte in unseren Arbeitsmarkt beraten“, so Hoffmeister-Kraut. Bereits heute gebe es Fachkräftengpässe – insbesondere im Bereich der Pflege und in vielen technischen Berufen: „Die demografische Entwicklung und die Digitalisierung werden den Bedarf an akademisch als auch dual ausgebildeten Fachkräften weiter erhöhen. Deswegen haben wir es uns in der Fachkräfteallianz Baden-Württemberg zum Ziel gesetzt, alle Potenziale der inländischen Fachkräfte zu erschließen. Daneben wollen wir uns aber auch gezielt dafür einsetzen, internationale Fachkräfte zu gewinnen“, so die Ministerin abschließend. **Hintergrundinformationen:** Das Landesprogramm fördert den Betrieb von Welcome Centern in Baden-Württemberg. Dabei soll ein regionales Welcome Center mit seinem Angebot die Fläche einer Planungsregion oder eines vergleichbar großen Verflechtungsraums abdecken. Die Träger der Welcome Center sollen regional bzw. sektoral gemeinsam mit den relevanten Akteuren die beschäftigungsbezogene Integration von internationalen Fachkräften aller Berufsgruppen voranbringen. Das Welcome Center Sozialwirtschaft soll sektorspezifisch landesweit tätig sein. Darüber hinaus soll es mit seinem Knowhow die regionalen Welcome Center unterstützen.

Den Förderauftrag sowie die Antragsformulare finden Sie unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme/wel-come-center-fuer-internationale-fachkraefte/>.

Freie FSJ- oder Bundesfreiwilligendienst-Stelle beim DRK-Kreisverband Wolfach e.V.

Hast Du Lust, etwas Sinnvolles zu tun und Dich im sozialen Bereich zu engagieren? Wie wär's mit einem **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst?** Ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt ist bei uns noch eine Stelle frei. Bewirb Dich am besten direkt bei uns: DRK-Kreisverband Wolfach e. V., Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, E-mail: info@kv-wolfach.drk.de. Infos gerne bei Frau Sum, Tel.: 07831/935512 oder unter www.kv-wolfach.drk.de.

Nistkästen: Ein Weihnachtsgeschenk, das Mensch und Tier gefällt

Über Singvögel im Garten freut sich fast jeder – doch in der zunehmend ausgeräumten Landschaft und in den pflegeleicht-sterilen Vorgärten unserer Städte und Dörfer ist das Angebot an Nischen für die bunte Vogelwelt sehr knapp. Nistkästen und Nisthilfen sind darum ein wichtiger Ersatz für die verloren gegangenen natürlichen Nistmöglichkeiten. Mit dem Bau solcher „Vogelhäusle“ können schon Kinder und Jugendliche für die Tierwelt, die Natur und auch für den Umweltschutz begeistert werden. Und für ältere Menschen, deren Bewegungsradius möglicherweise eingeschränkt ist, bedeutet das muntere Treiben vor dem Fenster oft eine nette Abwechslung.

Auf der Seite www.bund-rvso.de/artenschutz-voegel.html des BUND Regionalverbands Südlicher Oberrhein findet man Bauanleitungen für eine Vielzahl von Nistkästen. Für handwerklich nicht so begabte Menschen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg, Hauptstr. 21 für 12 Euro einen Nistkastenbausatz zu kaufen. Der BUND erwirbt die Bausätze bei einer regionalen Behindertenwerkstatt. Das Fichten- und Tannenholz stammt von kleinen, zumeist bäuerlichen Familienbetrieben aus dem Schwarzwald.

Wer einmal einen Nistkasten aufgehängt hat, wer Vögel und Natur beobachtet, wird auch sehen, dass der Bau von Nisthilfen nur ein erster, kleiner, aber wichtiger Schritt ist. Man kann dadurch erkennen, dass die Natur in Gärten, Wälder, Städte und Dörfer zurückgebracht werden muss und dass Vogel-, Natur- und Umweltschutz langfristig auch dem Menschen dient und nutzt.

Informationen zum Thema sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (Bürozeiten jeweils am Montag- und Mittwochvormittag) erhältlich.

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie für den Regierungsbezirk Freiburg e.V.

Twittern, Posten, Liken – mit System und Erfolg

Neuer Studienbeginn zum/zur Social Media Manager/in (VWA) im März 2019

Soziale Medien sind heutzutage fester Bestandteil der Kommunikation und Information. Sie können über Erfolg oder Misserfolg eines Produkts oder einer Dienstleistung in einem Maße entscheiden, wie es noch vor wenigen Jahren unvorstellbar gewesen wäre. Bei Facebook, XING, Twitter & Co. hat der Verbraucher das Wort. Damit gelten in sozialen Netzwerken völlig neue Regeln.

Der berufsbegleitende Studiengang zum/zur Social Media Manager/in (VWA) zeigt den Teilnehmern praxisnah, wie professionelles Social Media-Marketing funktioniert und sich gewinnbringend in Unternehmen integrieren lässt.

Das Studium ist modular aufgebaut und ideal für Berufstätige. Beginn: 15. März 2019.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.vwa-freiburg.de/socialmedia

VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg
Tel: (0761) 38673-15, info@vwa-freiburg.de, www.vwa-freiburg.de

Gastfamilien für Austauschschüler aus Brasilien, Chile und Peru im Winter 2018/2019

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamilienuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Im Winter 2018 / 2019 erwarten wir Schülergruppen aus Brasilien, Chile und Peru.

Wir suchen noch dringend Gastfamilien, die einen Jungen aufnehmen wollen.

Internationaler Schüleraustausch – Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica
3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión
3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19
Alexander von Humboldt Schule, Lima
10 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-16 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
3 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Verbraucherzentralen starten Umfrage

Worauf achten Verbraucher beim Kauf von Nahrungsergänzungsmitteln?

Was ist Menschen beim Einkauf von Nahrungsergänzungsmitteln wichtig und welche Angaben auf den Produktverpackungen beachten sie? Das wollen die Verbraucherzentralen mit einer aktuellen bundesweiten Umfrage auf www.klartext-nahrungsergaenzung.de herausfinden. Bis 14. Dezember 2018 können Verbraucher mitmachen.

Die meisten Menschen in Deutschland kaufen Nahrungsergänzungsmittel in Drogerien, Apotheken oder Supermärkten. Als verpackte Lebensmittel müssen Nahrungsergänzungsmittel neben der Preisangabe bestimmte Pflichtangaben tragen. Vorgeschrieben sind beispielsweise eine Produktbezeichnung und ein Zutatenverzeichnis. Darüber hinaus ist bei Nahrungsergänzungsmitteln die Angabe zur Dosierung verpflichtend. Häufig bewerben Anbieter ihre Produkte zudem mit gesundheitsbezogenen Angaben. Die Verbraucherzentralen stellen in ihren Marktbeobachtungen jedoch immer wieder fest, dass Anbieter mit unzulässigen Gesundheitsversprechen arbeiten.

„Die aus der Umfrage gewonnenen Erkenntnisse über wichtige Einkaufskriterien bei Nahrungsergänzungsmitteln werden wir verstärkt in unsere Arbeit einbeziehen“, sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Bisherige Forderungen an Hersteller, Handel und Politik werden auf dieser Basis ergänzt und die Verbraucherinformation intensiviert.

Verbraucher können bis 14. Dezember 2018 unter www.klartext-nahrungsergaenzung.de an der Umfrage teilnehmen. Die Daten werden anonym erhoben; die Teilnahme dauert nur wenige Minuten.

Hintergrundinfo

Das Internetangebot www.klartext-nahrungsergaenzung.de der Verbraucherzentralen gibt verlässliche Orientierung und Informationen rund um Nahrungsergänzungsmittel. Fragen und Beschwerden von Verbraucherinnen und Verbrauchern bearbeitet das bundesweite Expertenteam der Verbraucherzentralen.

Neuer Film zur sicheren Rinderhaltung

Die meisten Unfälle in der Landwirtschaft passieren im Umgang mit Rindern, viele aus Unwissenheit über die Wahrnehmung und natürlichen Verhaltensweisen der Tiere. Wissen schützt und Schulung macht schlau – in dem neuen Film, den die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) produziert hat, stellt sie ihre Schulungen zum sicheren Umgang mit Rindern vor.

„Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf dem Verhalten der Tiere. Rinder reagieren äußerst sensibel auf laute und unbekannte Stimmen, ungewohnten Untergrund, hektische Bewegungen, falsche Berührungen und reizende Gerüche“, so Kursleiter Volker Dippel von der SVLFG.

In den Seminaren durch speziell geschulte SVLFG-Mitarbeiter erfahren die Teilnehmer, wie Rinder ihre Umwelt mit dem Seh- oder Hörsinn wahrnehmen. Ein Praxisteil mit Tipps und Tricks im Umgang mit Rindern rundet das Tagesprogramm ab. Der Hauptfilm wird derzeit während der EuroTier in Hannover am SVLFG-Messestand präsentiert und kann auf dem YouTube-Channel der SVLFG abgerufen werden unter www.youtube.com und dem Suchbegriff SVLFG.

In 13 weiteren kurzen Schulungsfilmern der SVLFG auf YouTube kann sich der Landwirt oder Betriebshelfer künftig ohne großen Aufwand zu Detailthemen informieren.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel, Telefon: 0561 785-0
Internet: www.svlfg.de, E-Mail: kommunikation@svlfg.de

70 Jahre Landfrauenverband Südbaden

Lasst uns gemeinsam feiern!

Am **30. Januar 2019** feiern die Landfrauen in der Stadthalle von Bräunlingen 70 Jahre Verband Südbaden.

Vortrag von Tanja Köhler: Was trägt der Schotte unterm Kilt und von Beate M. Weingardt: Wertschätzung als Lebenshaltung – gut mit sich und anderen umgehen, werden uns durch den Tag führen. Beginn 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, jedoch sind die Karten begrenzt. Also schnell anmelden. Teilnahmegebühr 25 € (inklusive Verpflegung).

Wir werden vom Bezirk einen Bus organisieren bei genügend Beteiligung. Abfahrtsort- und Zeit werden den Teilnehmerinnen noch mitgeteilt. Freuen wir uns auf einen erlebnisreichen Tag!

Bitte meldet Euch bei Monika Schnaiter: Tel.: 07837/646 oder Martina Webering, Tel. 07838/663, an.

Chance Online-Shop: Verkauf im Internet

Sie haben ein (Hof-)ladengeschäft und überlegen, in den Onlinevertrieb einzusteigen bzw. ihn zu optimieren? Oder Sie stellen Produkte her und der Vertrieb steckt noch in den Kinderschuhen? In dieser 4-tägigen Schulung des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. wird das notwendige Wissen für die Eröffnung oder das Betreiben eines Online-Shops vermittelt und dient so als fundierte Ent-

scheidungshilfe bzw. hilft bei der Professionalisierung. Die Schulung ist für Offenburg **ab 4.02.2019** an den vier Montagen im Februar geplant. Die Maßnahme soll über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU gefördert werden. Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich bitte direkt beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V., Tel. 0761-27133-500 oder per Mail: landfrauenverband@lfrvs.de.

Adventsbasar der Freien Waldorfschule

Weihnachtlicher Zauber für Groß und Klein

Es ist wieder soweit. Am **Samstag, 24.11.2018, von 10.30 bis 17 Uhr** öffnet der Förderverein der Freien Waldorfschule Tür und Tor für kleine und große Gäste.

Die Schule verwandelt sich für die kleinen Gäste dann in Zwergenhöhlen, Lebkuchenhauswäldchen, Bastelstuben und Kerzenzimmer. Es gibt jede Menge Mitmach-Aktionen.

Um 14.00 Uhr, 14.45 Uhr und 15.30 Uhr zeigt die Schulbibliothek mit dem Erzähltheater Kamishibai die Bilderbuchgeschichte „Die Fünf im Handschuh“. Die Puppenspielerin Kathleen Peth zeigt um 11.00 Uhr, 11.45 Uhr, 15.00 Uhr und 15.45 Uhr das Märchen „Der Froschkönig“.

Für die großen Gäste bietet der Adventsbasar winterliche Cafés, die zum Verweilen und Schlemmen einladen. Neben Flammkuchen, einem vegetarischen Mittagstisch mit großem Salat- und Dessertbuffet gibt es reichlich Kaffee und Kuchen. Bei einem Rundgang durch die Häuser erwartet Sie eine Fülle von Adventskränzen und –gestecken, gefertigt aus Naturmaterialien, verschiedene Verkaufsstände mit handgefertigten Unikaten zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen.

Der Erlös des Basars kommt komplett der Waldorfschule Offenburg und ihren Schüler/innen zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freie Förderplätze für Baden-Württemberg – Azubis suchen wieder Webseitenprojekte

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Dank dieser Initiative können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen praktisch anwenden.

Neue Teilnehmer am Förderprogramm „Baden-Württemberg vernetzt“ ermöglichen den Azubis an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit den Projektpartnern gemeinsam einen neuen, modernen Internetauftritt zu entwickeln, der anschließend eigenständig – ohne Programmierkenntnisse – gepflegt werden kann. Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. Schon bei der Erstellung der Webseite werden die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt, beispielsweise mithilfe einer Beispiel-Datenschutzerklärung, die auf Wunsch verwendet werden kann. Das Redaktionssystem, mit dem die Projektpartner ihre Seite selbstständig aktualisieren können, bietet darüber hinaus alle Voraussetzungen für einen barrierefreien Internetauftritt. Beim Design wird sich maßgeblich an den Vorstellungen und Wünschen der Projektpartner orientiert. Der kostenfreie telefonische Support des Fördervereins, an den sich die Projektpartner auch nach Abschluss des Projektes bei Fragen und Problemen wenden können, ist bis mindestens 2025 gesichert.

Ermöglichen Sie den Azubis, Berufserfahrung zu sammeln, indem Sie dieses Anschreiben in Ihrem Amtsblatt veröffentlichen oder es an Vereine, öffentliche Einrichtungen und kleinere Unternehmen in Ihrer Kommune weiterleiten. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de. Mit freundlichen Grüßen

Ihr Förderverein für regionale Entwicklung e.V.